

Krems, am 22.04.2026

GEHspräch am 5. Mai in Gneixendorf

Mitgehen und mitreden: Verkehr und Lebensqualität im Fokus

Krems – Am Dienstag, 5. Mai, findet das nächste GEHspräch in Krems statt. Der gemeinsame Rundgang führt diesmal durch Gneixendorf. Treffpunkt ist um 18 Uhr gegenüber der Bäckerei Kafesy. Alle Interessierten sind eingeladen, mitzugehen, mitzudenken und ihre Meinung einzubringen.

Die GEHspräche werden seit mehreren Jahren von den beiden Fuß- und Radverkehrsbeauftragten der Stadt Krems, Gemeinderat Ronny Weißling und Michaela Binder, in verschiedenen Stadtteilen organisiert. Ziel ist es, direkt vor Ort über sichere Wege, Verkehr und Lebensqualität ins Gespräch zu kommen sowie Anregungen, Hinweise und konkrete Erfahrungen aus dem Alltag der Menschen aufzunehmen. Das GEHspräch am 5. Mai wird gemeinsam mit engagierten Gneixendorfer:innen vorbereitet. „Da der Ortsteil Gneixendorf stetig wächst, braucht es im Bereich Mobilität Veränderungen. Die Menschen vor Ort wissen am besten, wo es Probleme gibt. Je mehr Gneixendorfer:innen ihre Wünsche und Kritik beim GEHspräch einbringen, desto mehr findet unser Ortsteil Gehör“, so die Gneixendorferin Claudia Pitnik.

„Viele Menschen in Gneixendorf erleben jeden Tag, wie stark Verkehr, Lärm und fehlende Verbindungen den Alltag prägen. Gerade deshalb ist es wichtig, vor Ort zuzuhören, Probleme sichtbar zu machen und die Hinweise an die zuständigen Stellen bei Stadt und Land weiterzugeben“, betonen die Organisatoren Ronny Weißling und Michaela Binder. Umwelt- und Mobilitätsstadträtin Alexandra Ambrosch ergänzt: „Es freut mich, dass das Format der GEHspräche nun auch in Gneixendorf

durchgeführt wird und wir im direkten Austausch mit Bürger:innen vor Ort Anliegen, Ideen und auch Kritik aufnehmen können.“

GEHspräch Gneixendorf

Dienstag, 5. Mai, 18 Uhr

Treffpunkt: gegenüber der Bäckerei Kafesy (Gneixendorfer Hauptstraße 33)

Foto: Laden am 5. Mai zum GEHspräch nach Gneixendorf: die Gneixendorferin Claudia Pitnik, Fuß- und Radverkehrsbeauftragter Gemeinderat Ronny Weßling, Umwelt- und Mobilitätsstadträtin Alexandra Ambrosch, die Gneixendorferin Siegrun Karner sowie die Fuß- und Radverkehrsbeauftragte Michaela Binder – von links.

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Rückfragen: Claudia Brandt, Tel. 02732/801-227
Magistrat der Stadt Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales
Obere Landstraße 4, 3500 Krems